

Siemens-geführtes Konsortium erhält drei Großaufträge zur Modernisierung der Bahnsignaltechnik in Rumänien

- **Siemens hat zusammen mit ELSITEL und IMSAT drei Aufträge zur Modernisierung der Bahnsignaltechnik in Rumänien erhalten**
- **Projekte umfassen die Erneuerung von rund 560 km Schienennetz, darunter 66 Bahnhöfe, 122 Bahnübergänge und über 2.000 Signale**
- **Modernste Signal- und Stellwerkstechnologien für mehr Sicherheit, Effizienz, Kapazität und Nachhaltigkeit auf zentralen rumänischen Bahnkorridoren**

Siemens Mobility hat als Konsortialführer gemeinsam mit den Partnern ELSITEL und IMSAT drei bedeutende Aufträge zur Modernisierung von Signal- und Stellwerkssystemen in Rumänien gewonnen. Die Vergabe erfolgte durch den staatlichen Infrastrukturbetreiber CFR SA im Rahmen öffentlicher Ausschreibungen. Mit einem Gesamtvolumen von rund 308 Millionen Euro stehen die drei Projekte für eines der umfangreichsten Signaltechnik-Modernisierungsprogramme, die derzeit in Rumänien umgesetzt werden. Die Projekte umfassen die Modernisierung der Signaltechnik auf rund 560 Streckenkilometern. Dazu gehören 66 Bahnhöfe, 13 Betriebsleitzentralen, 122 Bahnübergänge sowie mehr als 2.000 Signale.

„Die Schiene spielt eine Schlüsselrolle für die nachhaltige Mobilität der Zukunft in Rumänien. Mit diesen drei Projekten modernisieren wir wesentliche Teile der kritischen Signalinfrastruktur im Land, erhöhen die Sicherheit, schaffen zusätzliche Kapazitäten und machen den Personen- und Güterverkehr zuverlässiger.

Gemeinsam mit unseren Partnern ELSITEL und IMSAT leisten wir damit einen wichtigen Beitrag zur digitalen Transformation des rumänischen Schienennetzes“, sagte **Marc Ludwig, CEO Rail Infrastructure von Siemens Mobility**.

Die Projekte umfassen Bahnabschnitte und Bahnhöfe innerhalb der Regionen Cluj, Timișoara, Iași und Galați. Sie ersetzen die Signalinfrastruktur, die ihre vorgesehene Betriebsdauer deutlich überschritten hat. Bestehende elektrodynamische und mechanische Stellwerkssysteme, von denen einige bereits seit mehreren Jahrzehnten im Betrieb sind, werden durch modernste Leit- und Sicherungstechnologien ersetzt. Dadurch verbessern sich Sicherheit, Kapazität, Zuverlässigkeit und operative Leistungsfähigkeit des Netzes.

Neben einer höheren Betriebsleistung leisten die Projekte einen wichtigen Beitrag zu den Zielen Rumäniens und der Europäischen Union, den Schienenverkehr als nachhaltiges Verkehrsmittel auszubauen. Effizientere und zuverlässigere Bahnverbindungen fördern die Verlagerung von Personen- und Güterverkehr auf die Schiene und unterstützen so die langfristigen Dekarbonisierungsziele.

Diese Presseinformation sowie weiteres Material finden Sie unter

<https://sie.ag/2ff6sC>

Kontakt für Journalisten:

Claas Belling

Tel.: +49 173 6901586; E-Mail: claas.belling@siemens.com

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter

www.siemens.de/mobility

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 175 Jahren ein führender Anbieter im Bereich intelligenter Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, ein umfangreiches Softwareportfolio, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit digitalen Produkten und Lösungen und durch den Einsatz industrieller KI ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2025, das am 30. September 2025 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 12,4 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 43.400 Menschen weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.com/mobility